



## Besondere Themen

Internet: <http://www.psychowissenschaften.de/> \* E-mail: RoLi@psygrenz.de

---

Die Antworten auf die Fragen wurden durch LEHRER aus den SPHÄREN DES LICHTES übermittelt. Die im Protokoll auftretenden paranormalen Tonbandstimmen, sind mit "(TB: ...)" gekennzeichnet. Unterstrichene Worte im Protokoll sind authentisch mit der Originaldurchgabe. Der Arbeitskreis entstand aus einer Meditationsgruppe, die ihre mediale Tätigkeit am 25. Oktober 1995 aufnahm.

Auszüge aus	:	P 111 und P 112
Thema	:	<b>Weihnachten 1999</b> (Zeit erhöhter Schwingungen)
Fragesteller	:	Mitglieder der Arbeitsgruppe
Art der Übermittlung	:	Verbalinspiration und Medialschrift
GEISTLEHRER-TEAM:	:	ARON, AELIUS, ALBERT, BALTASAR, BARTHOLOMÄUS EMANUEL, JOACHIM, LUKAS, LEONHARD, MICHAEL, MAGDALENA, TIMOTHY.
Bisherige GÄSTE	:	AMENDON, TAI SHIIN, ELIAS, EUPHENIUS

---

### Einleitende Worte:

GOTT zum Gruß und Friede über alle Grenzen. Wir begrüßen alle Anwesenden in der ANDEREN WELT sehr herzlich. „Wo zwei oder drei in meinem NAMEN versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, im Sinne dieser CHRISTUSWORTE soll unser Treffen stehen. In SEINEM NAMEN wollen wir die Arbeit leisten, damit sie dem GESAMTEN dient. Nur ER vermag autorisierte LEHRER zu senden, damit wir die WAHRHEIT empfangen können. Wir bitten CHRISTUS, für alle Anwesenden den geistigen SCHUTZ bereitzustellen, damit wir nicht zum Spielball des Widersachers GOTTES werden. Wir wissen, daß wir den größten Beitrag dazu selbst leisten müssen. - Unser Ziel ist es, durch geistige BELEHRUNG zu wachsen, um die WAHRHEIT dort verbreiten zu können, wo sie auf fruchtbaren Boden fällt. Wir bitten um FÜHRUNG, damit wir unserem LEBENSAUFTRAG auf Erden gerecht werden können. Aus eigener Kraft und ohne geistige HILFE können wir dieses Ziel nicht erreichen. Wir danken allen Helfern in der ANDEREN WELT, die uns dabei unterstützen. In diesem Sinne wünschen wir uns allen einen gesegneten und lehrreichen Abend.

(Begrüßung der Anwesenden)

## Eröffnungsrede des LICHTBOTEN EUPHENIUS:

GOTT ZUM GRUSS und FRIEDEN ÜBER ALLE GRENZEN!

Hier spricht EUPHENIUS. Wir danken für Deine Worte. Ich freue mich, heute Abend zunächst einmal mit Euch zusammen diese Sitzung zu eröffnen und ich bin dankbar dafür, daß ich Euch einige Mitteilungen überbringen darf.

Das Weihnachtsfest, das Heilige Fest, wird begleitet durch erhöhte SCHWINGUNGEN, die sich *nicht immer* nur positiv auf diesem Erdball auswirken. Durch diese erhöhte SCHWINGUNG kommen viele Seelen aus ihrer MITTE und es gibt Verunsicherungen und Disharmonien.

Der SCHÖPFER hat vor Urzeiten einen der größten MEISTER auf diesen Planeten gesandt. Sein AUFTRAG war, Euch Menschen *bewußt* zu machen, Euer Bewußtsein zu erweitern, *weswegen* Ihr hier auf diesem Planeten seid, Euch bekanntzumachen mit Eurem eigenen *ICH* und mit dem Bewußtsein, daß *Ihr alle* ein Teil einer GÖTTLICHKEIT seid und nur als Ganzes existieren könnt.

Dieses Ziel wurde über Jahrhunderte versucht, Euch in Eurer Seele bewußt werden zu lassen. Euer LICHT, welches ernährt wird durch die SCHÖPFERISCHE KRAFT, die gekennzeichnet ist durch LIEBE, Demut, Anteilnahme, Aufopferung, Hingabe, Nächstenliebe und all das, was die GÖTTLICHKEIT ausmacht, wird von Euch nicht immer nach außen transformiert.

Dieser Planet ist schon lange in seinen TRANSFORMATIONSPROZESS eingegangen. Ihr erlebt derzeit eine sehr starke Veränderung und SCHWINGUNGSERHÖHUNG. Dadurch, daß die Erde eine TRANSFORMATION durchmacht, werden die Erschütterungen und die damit verbundenen Naturkatastrophen *sich erhöhen*. Eure Erfüllung wird nur gelingen, wenn Ihr Euch bewußtmacht, daß Ihr alle aufeinander angewiesen und *ein Teil* eines GANZEN seid.

- Die Dunklen Mächte greifen immer dort ein, wo sich *Schwachstellen* und *Öffnungen* auftun und wo *seelische Erschütterungen* stattfinden.

In dieser Zeit benötigt Ihr, insbesondere Eure Seele, Zeit, Ruhe und das Bewußtsein, bei Euch zu sein. Versucht verstärkt in dieser Zeit, Euch gedanklich auf das Positive und auf das LICHT auszurichten. Ihr benötigt diesen SCHUTZ, um Eure INNERE FLAMME nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen. Nur so könnt Ihr diese SCHWINGUNG in Euch ausgleichen.

Der große MEISTER JESUS CHRISTUS hat versucht, Euch das über sein vorgelebtes Leben, wie er lebte, wie er handelte, sichtbar zu machen. Bislang ist *nur sehr wenig* davon umgesetzt worden.

Es folgten in den Jahrhunderten Kriege, nicht nur Nation gegen Nation, sondern auch innere Bruderschaftskriege, wo auch die Kirche nicht haltgemacht hat, ihre Macht und ihr Dogma zu festigen. All dieses hat dazu beigetragen, daß jetzt eine erhöhte Umwälzung und neue BEWUSSTSEINSEBENEN ihren Lauf in göttlicher RICHTUNG vollbringen.

Ihr habt die Möglichkeit, Euch selber, Eure Seele und Eure Herzen zu festigen und zu reinigen, durch Eure eigene KRAFT und durch Eure LIEBE, die Ihr mitbekommen habt, durch GOTT. Laßt diese LIEBE auf *alle* Menschen, auf *alles*, was, dieser Planet hervorbringt, ausstrahlen, um dazu beizutragen, daß sowohl dieses Heilige Fest als auch die Weiterführung der TRANSFORMATION erfolgen kann. Jeder einzelne trägt die Verantwortung, *bei sich* zu schauen und anzufangen.

In all den Jahren wurde das Christentum und das, was JESUS den Menschen vorgelebt hatte, erzählt und von Generation zu Generation weitergegeben, *ohne* das *wahre* BEWUSSTSEIN, was *hinter* diesen Taten steht. Es ist uninteressant, welche Religion dieses verkörpert! Die Menschheit hat für sich das WAHRE noch nicht erkannt: Daß dieses Leben hier auf Erden nur eine kurze Etappe, ein kurzer Blickwinkel für eine Ewigkeit darstellt. Es ist jetzt an der Zeit, die Menschheit *nochmals* über das *wahre* SEIN zu informieren, um den Weg zu bahnen für ein neues Jahrhundert. Wir alle wünschen Euch, daß dieses gelingen möge.

Viele Seelen sind auf dem Weg, diese Bewußtseinsveränderung wahrzunehmen und anzuerkennen. Wir freuen uns über die vielen LICHTEN Seelen, die dieser Planet beherbergt. Vergesst nicht den *wahren* KERN Eures SEINS, denn Eure Erfüllung, Eure menschliche Erfüllung geht nur über Eure INNERE FLAMME und über Eure HERZEN und über den IMPULS Eurer Seele, die als "Echolot" ins All hinausfunkelt.

- *Vergebt die Schwächen der anderen und leistet Abbitte für die, die es derzeit nicht können.*

GOTTES SEGEN möge Euch begleiten, daß Ihr das WAHRE SEIN hier auf Erden weiterhin lebt und weiterhin an die Menschen richtet, die gewillt sind, ihr Bewußtsein zu verändern. Ich danke, daß ich diese Worte hier an Euch richten durfte. Und ich wünsche Euch ein gesegnetes, harmonisches und LICHTVOLLES Weihnachtsfest. Es wird sich jetzt ARON melden, um Euch Weiteres mitzuteilen. Im NAMEN GOTTES: Gesegnet seid Ihr Seelen hier auf Erden.

EUPHENIUS

(TB: Voller Licht!)

ARON : GOTT ZUM GRUSS und FRIEDEN ÜBER ALLE GRENZEN!

Hier spricht ARON. Auch wir begrüßen Euch im NAMEN des HERRN recht herzlich. Um Euch herum ist ein LICHTERKRANZ, der getragen wird durch die Seelen, die hier sind, um Euch den SCHUTZ zu geben, den Ihr benötigt, um diese Sitzung hier im SINNE GOTTES durchführen zu können. Auch wir erhoffen uns, mit Euch zusammen, daß dieser Abend für alle lehrreich und auch zufriedenstellend verlaufen wird. Wir beginnen mit dem Schreiben.

LUKAS : GOTT ZUM GRUSS und FRIEDE ÜBER ALLE GRENZEN!

Hier schreibt LUKAS. Auch wir freuen uns, zum Jahreswechsel noch einmal die Gelegenheit zu bekommen, hier mit Euch einige Fragen zu klären und auch weiterhin das Schreiben üben zu können.

Wie schon EUPHENIUS sagte, war das Jahr 1999 ein bewegtes Jahr und auch der Übergang in das neue Jahrtausend wird nicht ohne weltweite Probleme vonstatten gehen. Die Welt gerät jedoch nicht aus den Fugen! Wer das glaubt, hat seinen Glauben an GOTT verloren. Es sind lediglich Umwälzprozesse, die angekündigt wurden und die Ihr hier zum größten Teil selbst verantworten müßt. Das, liebe Menschenkinder, könnt Ihr nicht auf das Konto des Abtrünnigen schreiben, denn Ihr habt den freien Willen und müßt nicht auf die Einflüsterungen der Dunklen Kräfte hören. Ihr wißt es besser, denn es ist das ERBE GOTTES, das in Euch schlummert. Ja, schlummert, denn sonst sähe diese Welt anders aus. Ihr könnt es nur ändern, wenn Ihr Euren Teil selbst in die Hand nehmt. Nun stellt bitte Eure Fragen.

- Frage : Könnt Ihr uns das Wort "Weihnachten" näher erläutern?
- LUKAS : Nun, Weihnacht kommt von Weihe-Nacht. Geweiht wurde die Heilige Familie mit ihrem KIND in einer Heiligen Nacht. Der Begriff ist *von Menschen* eingesetzt worden, um diesen besonderen Tag bzw. diese besondere Nacht zu kennzeichnen. Aus der Freude über die Geburt des JESUS, dem CHRISTUS, brachten andere Menschen Geschenke dar und auch diese Tradition – eine gute Tradition – ist bis in Eure heutige Zeit erhalten geblieben. Nur der Kommerz ist nicht passend, in einer Zeit der Magie und der Mystik.
- Einwurf : Vielen Menschen macht die Weihnachtszeit keine Freude mehr, durch endlose Irrläufe durch Warenhäuser, Keks-Back-Marathons und unvermeidliche Treffen mit ungeliebten Verwandten.
- ARON : Dazu möchten wir sagen, daß die Menschen sich eine Last und Bürde auferlegen, die *nicht* im Sinne dieses Weihnachtsfestes ist. Weihnachten ist das Fest der Besinnung und der Freude darüber, daß JESUS CHRISTUS hier auf Eure Erde gekommen ist, um Euch die WORTE des SCHÖPFERS zu bringen. Ihr *verdrängt* die *wahre* Begebenheit des Weihnachtsfestes. Ihr laßt Euch von dem Strudel und den kommerziellen Anbietern *überrollen*. Schneidet diesen zwanghaften Zopf ab! Bleibt bei Euch und achtet auf Euch, was Euch *gut tut*, was Euch von dem reinen körperlichen Glücksgefühl am nächsten kommt. Laßt Euch nicht mitreißen durch die Medien und was angepriesen wird. Dieses saugt Eure göttliche ENERGIE ab. Betretet eine Großstadt, betretet die überhitzten und überfüllten Kaufhäuser und Ihr werdet nach Stunden merken, daß es Euch *nicht gut geht*.
- Die Hektik, die Eure SCHWINGUNGEN durcheinander bringen, *führen Euch weg* von dem *wahren Weg* des Weihnachtsfestes. Beachtet, daß Ihr ein göttliches Wesen seid, daß dankbar sein sollte für das, was JESUS CHRISTUS Euch hier auf Erden mitgebracht hat.
- Einwurf : Das aber an den eigentlichen Weihnachtstagen, trotz der Geschenke, viele Menschen *besonders launisch* und gereizt sind, ist doch völlig widersinnig.
- ARON : Dieses Weihnachtsfest, zum Ende eines Jahres, hat eine *ganz besondere SCHWINGUNGSQUALITÄT*. Diese positive leuchtende SCHWINGUNG kommt mit der negativen, *von Euch produzierten* Streß-Energiewellen, zusammen. - Ihr seid innerlich so zerrissen! Auf der einen Seite sagt Ihr Euch: *Dieses Mal* wird die Adventszeit ruhig und schön verlaufen und besinnlich. Aber Eure Tage laufen dahin und Ihr habt *keinen* Tag an das gedacht, *weswegen* es die Advents- und Weihnachtszeit gibt. Gerade die Vorweihnachtszeit ist da, um sich einzuschwingen auf diesen Tag. Eure Seele erfährt Erschütterungen, die es schwermachen, daß die Seele dann zur Weihnachtszeit die positiven SCHWINGUNGEN aufnehmen kann.
- Frage : Es ist also wichtig, sich seine innere Ruhe nicht von der äußeren, gesteigerten Betriebsamkeit zerstören zu lassen. Hat jedes Nervenbündel, das wir in der Adventszeit antreffen, es versäumt, sich dem einströmenden LICHT zu öffnen?
- ARON : Die Seele *wird gehindert*, diese positiven ENERGIEN, die an diesem Tag die Erde durchleuchten und durchströmen, *wahrzunehmen* und *zu speichern*. Die Adventszeit ist eine *Vorbereitung* auf diesen Zeitpunkt, damit sich die Seele für diese kosmische ENERGIE öffnen kann.

- Frage : Stimmt es, daß es von Anfang Dezember bis Mitte Januar zu einer speziellen weihnachtlichen LICHTAUSSCHÜTTUNG kommt, in der sich der Mensch bemühen sollte, mit HÖHEREN REICHEN in Verbindung zu kommen?
- ARON : Diese Zeit ist eine *sehr sensible* und SCHWINGUNGSGELADENE ENERGETISCH gesteuerte FREQUENZ. Diese dient dazu, den Jahreswechsel und die Veränderungen des Kosmos zu begleiten. Die Erhöhung ist notwendig, um der Menschheit neue IMPULSE und LEBENSENERGIEN zu geben.
- Frage : Ich las, daß in dieser Zeit vermehrt HOHE WESEN aus anderen Sonnensystemen die Erde besuchen kommen. Dies habe aber nichts mit UFOs zu tun. Womit hat es dann zu tun?
- ARON : Es sind beauftragte LICHTWESEN, die diese ENERGIE des SCHÖPFERS heruntersenden auf die Erde, da der SCHÖPFER um diese Zeit besonders inspirative und kraftvolle VERBINDUNGEN zu den Erdenmenschen aufbaut.
- Frage : Leben diese LICHTWESEN in anderen Sonnensystemen?
- ARON : Diese LICHTWESEN haben die Aufgabe, in dieser Zeit Euch als Erdenbewohner LICHT, WÄRME und das GÖTTLICHE nahe zu bringen. Insbesondere in dieser Zeit sind Eure Kirchen sehr gut besucht. Es herrscht auch in *diesen* Räumen eine *erhöhte* SCHWINGUNGSZAHL. Um auf Deine Frage zurückzukommen: Diese WESENHEITEN sind *keinem* Planetensystem angegliedert.
- Frage : Von einem hohen geistigen GREMIUM soll zu Neujahr den Menschen all jenes Karma erlassen werden, das *nicht besonders schwer wiegt* und das sie innerhalb eines Jahres aus täglicher Unachtsamkeit und Irrtümern heraus geschaffen haben. Könnt Ihr das bestätigen?
- ARON : Dieses wird von uns *verneint*, da so etwas uns nicht gestattet ist. Allein der KARMISCHE RAT, in Verbindung mit dem SCHÖPFER hat dazu eine Berechtigung. *Auch kleine Sünden werden bedacht*, werden aber in Relation gestellt zu menschlichem Fehlverhalten.
- Frage : In dem Artikel war ja von einem hohen geistigen GREMIUM die Rede. Vielleicht war der KARMISCHE RAT damit gemeint?
- ARON : Nein. Der KARMISCHE RAT wird erst bei der Entseelung auf Erden mit der Seele in Kontakt treten.
- Frage : Mindert denn nicht eine Schuldbeladenheit die Fähigkeit zum Wandel?
- ARON : Dieses kann von uns so *nicht bestätigt werden*. Zur Erklärung: Der KARMISCHE RAT wird das, was Ihr Euch hier als Lasten auferlegt, nicht abwägen mit einer Meßlatte oder mit einer Waage. Bedenkt, daß eine Waage immer aus *zwei* Schalen besteht! Auch Eure *positiven* Aspekte und das, was Ihr hier auf Erden an Menschlichkeit und an Demut und was Ihr gelernt habt über die göttlichen GESETZE, wird ebenso mit betrachtet. *Keiner wird überfordert!*

- Frage : Welches wären aus Eurer Sicht *die schönsten* Weihnachtsgeschenke?
- ARON : Das schönste Geschenk wäre, daß Ihr Euch *bewußt macht*, daß Ihr aus LIEBE existiert, daß Ihr die Fähigkeit habt, diese LIEBE an andere Menschen weiterzugeben. Diese LIEBE kann Ausdruck finden durch ein Augenzwinkern, durch einen Händedruck, durch ein Lächeln oder durch ein liebes Wort. Die LIEBE kann in verschiedenen Facetten zum Ausdruck gebracht werden.
- *LIEBE bedeutet Leben, Leben bedeutet Nähe -, zu Dir selbst und zu Deinem Nächsten.*
- Frage : Wie können wir Menschen uns dem CHRISTUSGEIST entgegenstrecken?
- ARON : Indem Ihr versucht, Euch *täglich* bewußt zu sein, daß Ihr hier auf Erden eine AUFGABE habt und die Möglichkeit, dem GÖTTLICHEN nahe zu sein.
- Frage : Es heißt, daß Weihnachten ein FEST DER ENGEL sei. Was heißt das?
- ARON : Auch wir als WESEN oder ENGEL feiern diesen Tag in unseren Sphären. Dieses LICHTERFEST ist gekennzeichnet durch HELBIGKEIT, durch Freude, durch all die positiven Eigenschaften, die hier auf Erden in kleinen Flammen brennen. Wir hoffen, daß durch unsere FESTLICHKEIT eine erhöhte SCHWINGUNG auf diesen Planeten TRANSFORMIERT wird.
- Frage : Die Geburt JESU soll *nicht* im Dezember, sondern im September im Jahre Sieben vor unserer Zeitrechnung erfolgt sein. Stimmt das?
- ARON : Wir möchten Euch dazu sagen, daß die Kalenderrechnung erst viel später angefangen hat und daß eine genaue überlieferte Geburtszeit nicht möglich war. Richtig ist, daß es in der späteren Kalenderzeit war, die zwischen Herbst und Winter zu setzen ist. Der Termin, der 24. Dezember, *wurde von Euch Menschen festgelegt*. Die Geburt CHRISTI erfolgte zu einem etwas früheren Zeitpunkt. Es war im Spätherbst, nicht in der Winterzeit.
- Frage : Die Aufgabe JESU war es, den Menschen das CHRISTUSBEWUSSTSEIN zu bringen. Das soll JESUS aber nicht nur in *einem* irdischen Leben versucht haben, sondern über mehrere Jahrhunderte in *verschiedenen* Leben, z. B. als Krischna oder auch als König David. Was stimmt daran?
- ARON : JESUS ist der höchste MEISTER von uns allen. Wir alle haben TEILASPEKTE von ihm in uns. JESUS wurde als SEELE verschiedentlich inkarniert und versuchte seinen LEBENSAUFTRAG, den er von GOTT erhalten hatte, hier auf Erden fortzusetzen. Die Inkarnierung erfolgte verschiedene Male.
- Frage : Hatte JESUS eine permanente Verbindung zu GOTT?
- ARON : JESUS Seele war verbunden mit den SCHWINGUNGEN von HÖHEREN ENGELWESEN, die die Verbindung zu GOTT herstellten. In Eure Sprache übersetzt: Diese Verbindung erfolgte über verschiedene "SCHWINGUNGS-SATELLITEN"

Frage : Ich las, daß JESUS nicht am Kreuz gestorben, sondern nach Indien geflüchtet und später dort verstorben sein soll. Was ist daran?

(TB: Nur Geschäft!)

ARON : Dieses kann von uns so *nicht bejaht* werden. Die Überlieferung für Euch, was eingebunden ist in Eurem Christentum, beinhaltet das Kreuz als Symbol der Christengemeinde. JESUS wurde an das Kreuz genagelt. Er verstarb jedoch nicht dort. Er wurde von seinen Jüngern vom Kreuz befreit und wurde ins Grab gelegt, um den anderen zu zeigen, daß er tot sei. Dieses entsprach aber nicht der Wirklichkeit. Das sind Überlieferungen, wie so manches auch in der Bibel nicht wahrheitsgetreu weitergeben wurde.

- *Bedenkt, daß diese Seele über MÄCHTE und KRÄFTE verfügt, über die Ihr derzeit keine Vorstellungen habt!*

Seine Erscheinung bei den Jüngern ist eine *Materialisation* gewesen, wodurch er sich *nach seinem Tod* nochmals seinen Jüngern gezeigt hat, um die Seelen davon zu *überzeugen*, daß das, was er auf Erden durch das gesprochene Wort und durch seine Taten im NAMEN des SCHÖPFERS verkündet hatte, daß dies *wahr* und von *starkem Glauben durchzogen ist*. Die Jünger waren die Pflanzen und Keime, die er gesät hatte, um im NAMEN GOTTES hier auf Erden das WORT GOTTES weiterzutragen.

Frage : Kannst Du uns mehr zu dieser Veröffentlichung sagen, wonach JESUS nach Indien geflüchtet sein soll?

ARON : Es reicht die Information, die wir Euch gegeben haben, weil sie Euren Glauben und Eure christliche Geschichte *schon jetzt durcheinanderbringt*. Belastet Euch nicht damit! Bedenkt, daß ursprünglich JESUS CHRISTUS die Aufgabe hatte, Euch als Menschen darauf hinzuweisen, daß ihr alle einen Weg zurück in das GÖTTLICHE finden sollt. JESUS als höchster MEISTER vermag Dinge zu vollbringen, die auch wir noch nicht vollbringen können. Wir können seine LICHTVOLLE SPHÄRE noch nicht betreten, ohne zu verbrennen. Wir sind erst *auf dem Weg*, in *dieses LICHT* zu gehen.

Wir feiern dieses Weihnachtsfest, die Geburt CHRISTI deswegen, weil wir Demut zeigen davor, daß CHRISTUS hier auf Erden versucht hat, den Glauben an GOTT und die LIEBE zueinander zu verbreiten. Wir sind dankbar, daß unsere eigenen Seelen dafür die Tore geöffnet haben, um das WORT des HERRN in uns aufzunehmen. Ohne CHRISTUS wäre uns das nicht gelungen und wir wären weiterhin im Rad der Reinkarnation.

- *Bedenkt: Das Leben verläuft nicht wellenförmig, sondern immer spiralförmig. Erobert eine Spirale nach der anderen und Ihr werdet erkennen, wofür es sich lohnt, hier auf der Erde zu existieren.*

Frage : Vor zwei Tagen waren Lichter über Skandinavien und auch über Norddeutschland zu sehen. Es gab Bilder in den Medien. Was könnt Ihr uns dazu sagen?

LUKAS : Es waren Schauer von kleinen Materiepartikel, die in den obersten Schichten der Atmosphäre verglühten. Es hatte rein physikalische Ursachen und hatte nichts mit den SANTINERN zu tun. Gewisse Emissionen von Licht lassen diese Schauer manchmal als fliegende Objekte bzw. wie Raumschiffe erscheinen. Dieses Mal war es rein physikalischer Natur.

Frage : Derzeit soll der Vollmond sehr groß zu sehen sein. Hat dieses Auswirkungen auf unsere heutige Arbeit hier?

LUKAS : *Wenig*. Diese Auswirkungen sind für uns nicht von Bedeutung. Viel wichtiger sind die *harmonischen Verhältnisse* im Kreis. Diese sind *wesentlich wichtiger* für unsere Arbeit! - Der Mond hat seine größte Annäherung an die Erde und wird daher auch größer erscheinen als sonst. Auch dies ist ein Beispiel der physikalischen Himmelsmechanik, die es immer gab, solange dieses Sonnensystem besteht.

Einwand : Dagegen hieß es in einem anderen Kreis, daß bei Vollmond die Durchführung einer Sitzung besonders schwierig sei und man die Sitzung zeitlich begrenzen sollte.

LUKAS : Nein, *nicht besonders* schwer, sondern nur *schwieriger*. Wenn ein irdischer Kreis uns SCHWINGUNGSMÄSSIG *entgegenkommt*, dann ist sogar der Einfluß des Vollmondes nicht so kritisch. Das, was früher geschrieben wurde über die Auswirkungen des Vollmondes, *hat seine Richtigkeit*, ist jedoch nur als ein durchschnittliches Maß zu sehen und keineswegs so, daß es immer dann "besonders schwierig" sei, für uns zu arbeiten. Wenn allerdings mangelnde Harmonie - und sei sie noch so gering - *und* Vollmond *zusammenkommen*, dann sieht die Sache schon anders aus!

Frage : Seht Ihr für die nächsten fünf bis zehn Jahre eine Umorientierung der Menschheit?

(TB: Das sehe ich schon!)

LUKAS : Oh ja, zwangsläufig! Denn der Dümme wird erkennen müssen, daß der eingeschlagene Weg des weltweiten Materialismus und ausgeprägten Egoismus so nicht weitergegangen werden kann. Die Erde würde zerstört werden, wenn hier nicht umgedacht wird. Doch glaube mir: *GOTT ist auch noch da!* Und ER weiß um alles genauestens Bescheid. SEINE ENTSCHEIDUNG ist unfehlbar und ER WILL, daß die Erde als Läuterungsplanet *erhalten bleibt*. - Um das auch dem Dümme drastisch klarzumachen, hat ER SEINE HELFER, die nach und nach immer mehr in Erscheinung treten.

(Ein leiser, nicht verständlicher Kommentar einer Sitzungsteilnehmerin wurde sofort aufgegriffen:)

LUKAS : Liebe Freundin, die Evakuierung ist noch längst nicht vom Tisch! Sollte der Mensch in seinem Wahn den PLAN GOTTES drastisch stören – und das kann er aufgrund seines freien Willens – so kann es durchaus sein, daß die bislang *langsam* fortschreitende Entwicklung dieser Erde *schneller* abläuft - und *dann* wird die Erde nicht mehr bewohnbar sein! Das heißt: Wollen nicht alle Menschen umkommen, so werden dann alle die evakuiert, welche die rettende Hand aus den Wolken *annehmen*. - Wir hoffen, daß es *nicht* so weit kommt!



Frage : Was gebt Ihr der Menschheit für das neue Jahrtausend mit auf den Weg?

LUKAS : Daß sie endlich erkennen möge, daß es ein Leben nach dem Tod gibt. Die Unwissenheit darüber ist *das Grundübel* auf diesem Planeten. Gelobt sei der Tag, an dem der Mensch erkennt: *GOTT lebt!*

Wir wollen enden. Wir danken für Eure Fragen und wir hoffen, daß einiges davon zur Veränderung in Eurem menschlichen Leben dient. Wir können Euch nur dieses als Rat mit auf den Weg geben. Wir wünschen Euch allen, daß Ihr innehalten könnt und in dieser Zeit Euch nicht von äußerem Druck beeinflussen laßt. *Genießt diese Zeit* und nehmt *bewußt* diese SCHWINGUNG und diese ENERGIE wahr. Ihr alle seid in der Lage, diese SCHWINGUNG wahrzunehmen und für Euch zu speichern. Ihr habt den freien Willen zu entscheiden, *welchen* Weg Ihr wählt. - Welchen Weg Ihr auch für Euch einschlagt, wir begleiten Euch im göttlichen SINNE.

In LIEBE, LUKAS und das TEAM

ARON : Liebe Seelen, wir sind ein Teil von Euch und Ihr seid ein Teil von uns. Wir gemeinsam haben *einen* WEG und *eine* AUFGABE zu erfüllen. Ihr seid in diesem Jahr wieder einen großen Schritt nach vorne gegangen. Laßt Euch nicht entmutigen durch das, was von außen an Euch herangetragen wird. Diese Sitzungsabende sind nur ein *kleiner Teil* Eures Lebens. Den größten Teil fechtet Ihr aus in Eurem Beruf, in Euren Familien und in den Außenkontakten, die Ihr habt.

- *Nehmt diese Abende als HEILIGE KIRCHLICHE STUNDE, um Euch in einen anderen SCHWINGUNGSGRAD zu bringen, um das durchstehen zu können, was von außen an Euch herangetragen wird.*
- *Bedenkt, daß Ihr Eure INNERE KRAFT benötigt, um Euch den Anforderungen des Tages zu stellen. Versucht, den Kontakt gedanklich mit uns zu verfestigen und zu stabilisieren. Dadurch werdet Ihr GESCHÜTZT vor der Negativität der Außenwelt.*

Wir freuen uns gemeinsam auf das kommende Jahr und auf das Neue, was auf uns alle zukommt. Wir wünschen Euch für dieses Fest die Segenswünsche, die Ihr Euch selber auferlegt. Ihr alleine seid in der Lage, durch Euren freien Willen Euren Weg zu gehen und Eure Aufgaben zu erfüllen.

- *Vergebt denen, die Euch enttäuscht, betrogen oder nicht gewürdigt haben.*

Durch das Fenster Eurer Seele schaut Ihr in das Seelenfenster eines jeden anderen. Ihr seid ein Teil von allen anderen Menschen und alle anderen Menschen sind in Euch, in verschiedenen und unterschiedlichen Teilen. Und Ihr alle seid Aspekte eines GRÖßEREN. Nur Ihr seid in der Lage, durch Eure innere Einstellung Eure Menschenwürde zu finden.

In LIEBE,

ARON und das TEAM.

## GOTT ZUM GRUSS!

Hier spricht BARTHOLOMÄUS. Ich freue mich, heute abend hier die Schlußworte sprechen zu dürfen. Wir sind immer wieder erfreut über das, was dieser Abend nicht nur uns beschert, sondern auch Euch als Kreis und insbesondere, was die Seelen, die um diesen Kreis versammelt sind lernen, um ihren Weg zu GOTT zu beschreiten. Dieser Weg ist lang und *nicht einfach*!

Wir sind dankbar, einen Kreis gefunden zu haben, der trotz des Alltages bereit ist, hier Fragen zu stellen, sich Gedanken über die Erde, die Menschheit und über das, was das wirkliche SEIN beinhaltet zu machen und dieses in Fragen zu formulieren, um der Menschheit und auch den Seelen, die hier versammelt sind, die Euch den SCHUTZ geben, in ihrer Entwicklung weiterzuhelfen.

Wir beenden diese Sitzung mit den WORTEN des SCHÖPFERS:

- *Geht in das LICHT. Öffnet Eure blinden Augen! Öffnet Eure tauben Ohren! Öffnet die Türen Eures Herzens, um das göttliche LICHT in Euch einfließen zu lassen, um das wahre Sein hier auf dieser Erde wahrzunehmen.  
- Amen.*

BARTHOLOMÄUS.

Teilnehmer: Wir danken Euch allen für Eure Treue und für die wertvollen Antworten. Wir hoffen auf ein erfolgreiches Neues Jahr der Arbeit mit Euch. Möge es der Sache und dem GESAMTEN dienen und die Menschen, die es wollen, einen Schritt weiterbringen. Wir freuen uns auf die nächste Sitzung.

GOTT ZUM GRUSS!